



## Caroline Wahl: 22 Bahnen

Nachmittags arbeitet Tilda im Supermarkt. Ohne hockzugucken zieht sie die Artikel über den Scanner und spekuliert, was für ein Kundentyp vor ihr steht. Anschliessend schwimmt sie jeden Abend ihre 22 Bahnen im örtlichen Freibad. Danach setzt sie sich neben Ursula auf die Bank und beobachtet ihre kleine Schwester Ida beim Tauchen. Dies am liebsten bei Nieselregen.

Tilda studiert Mathematik und hat die Möglichkeit nach dem Masterabschluss an der renommierten Humbolt-Universität in Berlin zu arbeiten. Das hört sich doch alles schon ganz gut an.

Doch die Realität von Tilda lässt solche unbeschwerten Zukunftspläne nicht zu. Denn zusätzlich zu ihrer Arbeit und dem Studium kümmert sie sich aufopferungsvoll um ihre kleine Halbschwester und ihre alkoholranke Mutter. Ein Vater ist nicht existent und sonstige Unterstützung fehlt auch. Somit steckt Tilda in folgendem Dilemma: sie kann doch nicht ihren Traum verfolgen und ihre kleine Schwester mit der labilen, depressiven und zum Teil gewalttätigen Mutter zurücklassen. Sie entwickelt einen Masterplan, wie sie Ida dazu bringt, für sich selbst einzustehen.

Es ist die Geschichte über Young Carers. Es wird eine Welt beschrieben, die gesellschaftlich unter dem Radar liegt. Eindrucksvoll wird erzählt wie Verantwortung, Überlebensstrategien und Perspektiven das Leben der beiden Mädchen bestimmen. Und wie das Leben trotz widrigster Umstände eine positive Zukunft bieten kann. Ein packendes, leicht zu lesendes Buch mit einer klaren, präzisen Sprache.

Autorin Caroline Wahl ist Jahrgang 1995 und in Mainz geboren. '22 Bahnen' ist ihr Debütroman – und ein durchschlagender Erfolg. Ich freue mich auf weitere Bücher von ihr.

Dieser Titel ist als Buch und als Hörbuch bei uns im Bestand. Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfeldern und fragen Sie nach diesem Titel.



Ein Tipp von:  
Simone Wehner, Bibliothekarin